**Bericht Sommerlager des FC Eggersriet 2024**

Geplant war in diesem Jahr, eine alte Tradition wieder aufleben zu lassen: wir wollten den Weg nach Rüdlingen wieder einmal mit dem Velo machen. Nach einigen Bedenken waren alle mit dabei und Veloexperte und Leiter Adrian Zillig führte eine profimässigen VeloCheck durch.

Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und der einzige Regentag des Sommerlagers fiel auf den Lagerstart. So reisten wir doch mit dem Zug und Bus an, die Velos wurden aber von Goalietrainer und Leiter Patric Hartmannmit dem Anhänger mitgeführt und bereits am Nachmittag schwangen sich die Kinder auf die Räder und fuhren ein erstes Mal zum Trainingsplatz in Hüntwangen. Dies wurde schnell ein schönes Ritual und die meisten genossen die Velofahrten durch die schöne Schaffhauser Landschaft und der Fahrtwind war eine willkommene Abkühlung.

Der Montag war geprägt von einer schlechten Nachricht: Jeremy Stark liegt mit einem Blinddarm-Durchbruch im Kispi! Nach der Nachricht der geglückten Operation machte uns vor allem die Abwesenheit unserer Küchenchefin Petra Bauchweh. Jenny Brühlmann übernahm das Zepter fulminant und hatte in Michaela Linder eine eifrige Helferin 😊

Am Dienstag wechselten wir von den Rädern auf die Beine und die Kinder machten sich zu Fuss auf zum Platz, wo uns der FC Rafzerfeld-Hüntwangen zum Freundschaftsspiel und mehr oder weniger gemeinsamen Grillieren erwartete. Chefcoach Andy Brühlmann hatte dies wiederum ebenso professionell vorbereitet wie die gesamte Trainingswoche und die abschliessende Mini-EM.

Das Freundschaftsspiel war wie immer ein Highlight für die Spieler, auch wenn der Match verloren ging. Die Würste aus der Heimat und das gewonnene Penalty-Schiessen machten dies wieder wett und alle genossen die Heimfahrt mit unserem Büssli (nachdem wir den Schlüssel wieder gefunden hatten.)

Der geplante Ausflug wurde wegen Gewittergefahr auf den Donnerstag verschoben und so ergab sich am Mittwoch ein weiterer Trainingstag mit etwas Regenabkühlung und einer defekten Duschanlage im Haus. Das gesamte Wasser wurde abgestellt und so mussten die verschwitzten und nassen Spieler noch etwas länger auf die Grundreinigung warten, was nicht für alle sooooo schlimm war. Die Zeit vertrieben wir uns mit Wasser-Brennball mit den vier gefüllten Kinderpools als Brennmale.

Am Donnerstag starteten wir wieder mit den Velos auf unseren Ausflug an den Rheinfall. Vielleicht war es gar nicht so schlecht, konnten wir den Weg von Eggersriet her nicht machen, denn nach ca 500m gelang uns in einer Waldabfahrt ein Tour-de-France-tauglicher Massensturz. Glücklicherweise ging er mit einem defekten Bike, einige Schürfwunden und Brennnessel-Attacken relativ glimpflich aus und die meisten konnten die Fahrt fortsetzen. Die beiden anderen wurden von Michaela an den Rheinfall kutschiert, wo sie mit dem restlichen Team das Mittags-Sandwich und die imposanten Wassermassen bestaunten. Danach ging es weiter in die Badi Rheinau, welche mit der coolen Rutschbahn zu einem Speed-Rutsch-Contest und zur Erholung einlud. Die Verletzten waren auch schon wieder eifrig dabei und überraschten die Velofahrer nach der Rückkehr ins Lagerhaus mit bereits aufgehängten Badehosen und Tüechli.

Die letzten intensiven Tage und die Wärme hinterliessen ihre Spuren, weshalb am Mittwochabend nicht mehr alle das EM-Halbfinale in wachem Zustand miterlebten. Als aber am Donnerstagabend Beat Schlatter über die Leinwand «flitzte», waren alle hellwach und lernten doch einiges 😊

Der Freitag stand traditionellerweise im Zeichen der Mini-EM, welche den Teams nochmals richtig einheizte und Spass machte. Im Hause wurde derweil gepackt, aufgeräumt und geputzt und nach einem letzten feinen Zmittag machten wir uns gesund, munter und müde auf den Heimweg nach Eggersriet, wo uns die Eltern empfingen.

Für Andy, Jenny, Petra und Michaela war es das letzte Lager, für Adrian vielleicht das erste als zukünftiger Hauptleiter? Auf jeden Fall war es trotz der kleinen Kindergruppe und der fehlenden Küchenchefin ein tolles Lager, das nach einer Neuauflage im 2026 ruft – Ort und Team sind zu bestimmen!